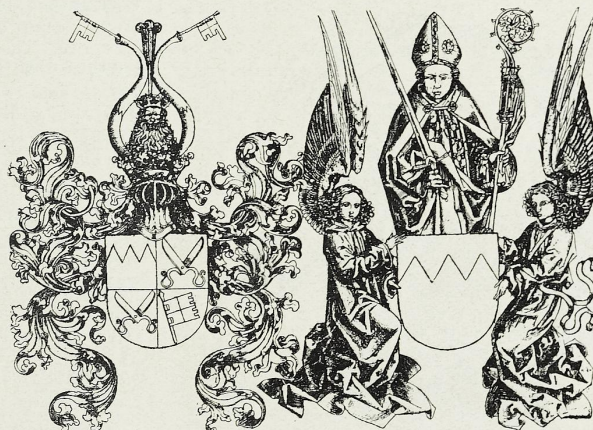


- 763 — Ritter mit einer Edelfrau zu Pferd. B. 117. Sch. 127.
Vorzüglicher Abdruck, Sehr selten.
- 764 — Die Eberjagd. B. 118. Sch. 124.
Ebenso vorzüglich und ebenso selten.
- 765 — Die sitzende Abigaïl und der Ritter. B. 122. Sch. 121.
Ausgezeichneter Abdruck. Höchst selten.
- 766 — Das kleine mecklenburgische Wappen. Auf der Rückseite des Titels zur Mecklenburgischen Kirchenordnung von 1527. 4.
Vorzüglicher Abdruck. Äußert selten.
- 767 — Dasselbe Blatt. 4.
Ausgezeichneter Abdruck, ohne den Buchtitel.
- 768 — Dr. Paulus Eberus im Alter von 38 Jahren. Ganze Figur. kl. fol.
Ausgezeichneter Abdruck. Fleckig und gebräunt. Höchst selten.
- 769 **Deutsch, Hans Robert Emanuel.** Das Wappen der Stadt Speyer 1549. B. 22.
Doppelblatt mit dem Panorama von Speyer, von Holzmüller geschnitten, aus Münsters Kosmographie.



No. 770.

- 770 **Glockendon, Albert.** Das Wappen von Rudolf von Scherenberg, Bischof von Würzburg, und des Bistums Würzburg nebeneinander. B. X pag. 56, 34. Pass. II pag. 128, 32.
Vorzüglicher Abdruck.
== Siehe die Abbildung. ==
- 771 **Graf, Urse.** Titeleinfassung mit der Humanitas, umgeben von Virgil, Homer links und Tullius Cicero, Demosthenes rechts. Verwendet zu „Polydori vergilii urbinatis adagiorum liber“. Pass. 144.
- 772 — 21 Blatt: Das große Kinderalphabet mit Arabesken. Holbein inv. Naumanns Archiv II pag. 198.
- 773 **Holbein, Ambrosius.** Titeleinfassung; am Unterrande schießt Herkules auf eine mit Ketten gefesselte Menge. Zu „Epistolarum dominicalium totius anni . . .“ Passavant 2.
- 774 **Holbein, Hans.** Die heiligen Beschützer der Stadt Freiburg im Breisgau. Die Jungfrau Maria mit dem Christuskind zwischen dem heiligen Georg und dem Bischof St. Conrad. Auf der Rückseite das Freiburger Stadtwappen. Verwendet zu „Der Statt Fryburg im Prsigow Statuten und Stattrechten“. Pass. 26.

Amsler & Ruthardt, Berlin W. 8.

4*